

3 Modelle zum Einbezug der Unterrichts- beurteilung in die externe Schulevaluation

Typ 1: Die Unterrichtsevaluation dient ausschliesslich der Schulbeurteilung

Verfahren, welche die Unterrichtsevaluation ausschliesslich unter dem Gesichtspunkt der Schulbeurteilung in die Evaluation einbeziehen. Unterrichtsbesuche finden bei ausgewählten Lehrpersonen (im Sinne von Stichproben) statt.

Ein Feedback an die besuchten Lehrpersonen findet nicht statt (oder höchstens als Höflichkeitsgeste)

Typ 2: Die Unterrichtsevaluation dient der Personalbeurteilung

Verfahren, welche die *Personenbeurteilung* in die externe Schulevaluation einbeziehen. (Voraussetzung: Die Unterrichtsbeobachtung/-beurteilung erstreckt sich auf alle Lehrpersonen der betreffenden Schule).

Darüber hinaus: Verwendung der Daten für die Generierung von Aussagen zur Unterrichtsqualität an der betreffenden Schule.

Typ 3: Die Unterrichtsevaluation dient als Anlass zu einem entwicklungsorientierten Individualfeedback an die Lehrpersonen

Verfahren, welche die Unterrichtsevaluation bei allen oder bei ausgewählten (evtl. freiwillig gemeldeten) Lehrpersonen durchführen und eine differenzierte, aber ausschliesslich entwicklungsorientierte Rückmeldung für die besuchten Lehrpersonen vorsehen („Expertenrückmeldung“ zum Unterricht als – evtl. fakultatives - Lernangebot für die betroffenen Lehrpersonen).

Darüber hinaus: Verwendung der Daten für die Generierung von Aussagen zur Unterrichtsqualität an der betreffenden Schule.